Ressort: Finanzen

Vassiliadis sieht Risiken für Bayer durch Monsanto-Übernahme

Hannover, 08.07.2018, 15:48 Uhr

GDN - Der Chef der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Michael Vassiliadis, sieht für den Chemieriesen Bayer durch die Monsanto-Übernahme wachsende Risiken. "Dass Bayer sich ganz darauf konzentriert, die Nummer eins der Agrarchemie zu werden und ein Weltkonzern im Pharmabereich zu bleiben, verstehe ich. Aber natürlich nehmen dadurch die Risiken zu, wenn eine der beiden Säulen schwächelt", sagte der IG-BCE-Chef der "Westdeutschen Allgemeinen Zeitung".

Deshalb beobachte seine Gewerkschaft das "sehr aufmerksam". Einen größeren Imageschaden für Bayer durch die Kritik an Monsanto und laufende Gerichtsverfahren in den USA wegen möglicher Krebsrisiken durch Glyphosat befürchtet Vassiliadis aber nicht: "Der Name Monsanto fällt ja weg. Wenn es Bayer richtig macht, wird vieles von dem, was an Monsanto kritisch gesehen wird, nun besser." Für die anstehende Tarifrunde verteidigt Vassiliadis trotz der Risiken durch den Handelskonflikt mit den USA die Forderung der Gewerkschaft nach sechs Prozent mehr Geld. Er sehe die Risiken, "deshalb gehen wir ja auch nicht an die Schmerzgrenze", sagte er der WAZ. Man müsse bedenken, dass die Personalkosten in der Branche nicht alles seien. "Ich mache mir in der Chemie viel größere Sorgen um die Entwicklung der Strompreise, um die Infrastruktur und um die richtigen Strategien für die Digitalisierung der Industrie. Da gibt es in der Zukunft viel größere Herausforderungen als die Forderung nach sechs Prozent mehr Lohn."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-108659/vassiliadis-sieht-risiken-fuer-bayer-durch-monsanto-uebernahme.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619